



Foto: David Gubler



Foto: Pascal Zingg



Foto: Dario Hässermann



Foto: David Gubler

ten Regio-Express-Look (Art.-Nr. 44496) benötigt. Für die EW IV habe ich ebenfalls solche von Roco verwendet. Es benötigt jeweils Erstklass- (Art.-Nr. 44971) und Zweitklasswagen (Art.-Nr. 44972) im weiss-schwarzen Anstrich. Da hatte übrigens auch Märklin welche im Sortiment. Auch bei den Apm/Bpm61 bediente ich mich bei Roco, obwohl mittlerweile auch LS Models schöne Modelle im Sortiment hat. Wer solche von Märklin besitzt, kann auch diese einsetzen. Es bedarf sowohl grauer Erstklass- (Art.-Nr. 44771) und Zweitklasswagen (Art.-Nr. 44770) als auch der weiss-schwarzen Version Erstklass- (Art.-Nr. 64143) und Zweitklasswagen (Art.-Nr. 64144). Alle Roco-Wagen gab es in diversen Auflagen unter verschiedenen Artikelnummern. Einen Bpm UIC-X lieferte für die Fotozwecke LS Models (Art.-Nr. 47277), allerdings gibt es auch die Möglichkeit, die Modelle von Liliput einzusetzen. Den Gepäckwagen vom Typ MC76 hat zwar einst auch Lima produziert, jedoch nicht in der letzten Anstrichvariante, sodass auch bei diesem Wagen Roco zum Zug kommt (Art.-Nr. 61402A). Auch da gab es von Roco den Wagen unter anderen Artikelnummern.

Auch eine Nummer kleiner

Auch für die Spur-N-Modellbahner sind die gezeigten Zugkompositionen grösstenteils umsetzbar. Den RBe 540-Triebwagen gibt es bekanntlich auch in Spur N von PIKO, jedoch produzierte vor Jahren auch Arnold diese Version. Bei den EW II kann der Modellbahner auf Brawa zurückgreifen, in verschiedenen Auflagen wurden beide Anstrichvarianten angeboten. Roco und später Fleischmann boten die EW IV im weiss-schwarzen Anstrich an. Für die Apm/Bpm61 kommt für beide Anstrichvarianten Minitrix zum Zug. Die benötigten Bpm UIC-X gibt es von Kato, seit Kurzem auch wieder als Wiederauflage. Beim Gepäckwagen MC76 wird es hingegen schwierig. Zwar gab es vereinst diesen Gepäckwagen in Schweizer Ausführung bei Arnold im Sortiment, allerdings nicht in der letzten Anstrichvariante. Diese hat zwar MW-Modell angekündigt, allerdings ist sie nach wie vor in der Pipeline.

Fazit

Unter Berücksichtigung verschiedener Hersteller hat der Modellbahner so die Möglichkeit, bunte Züge zu bilden, die auch teilweise für kompakte Anlagen originalgetreu umsetzbar sind. Zudem zeigt sich deutlich, dass auch der Modellbahner der «modernen Generation» Zugkompositionen mit einem spannenden Bauartenmix zusammenstellen kann.